

Wirtschaft und Recht

Serie A

Prüfungsdauer: 120 Minuten

Hilfsmittel:

- ZGB/OR (ohne Handnotizen)
- Taschenrechner (nicht programmierbar)

LÖSUNG

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nr: _____ Klasse: _____

Themen	Mögliche Punkte	Erzielte Punkte
Teil 1: Grundlagen Wirtschaft und Recht		
1. Diverse Themen	6	_____
2. Mietvertrag	6	_____
3. Kapitalanlage	7	_____
4. Arbeitsvertrag	8	_____
5. Ehegüter- und Erbrecht	5	_____
6. Geldwertstörungen	13	_____
Total Teil 1	45	_____
Teil 2: Fall zur Betriebs- und Rechtskunde		
1. Unternehmungsmodell und Personalpolitik	10	_____
2. Gesellschaftsrecht	10	_____
3. Kaufvertrag	12	_____
4. Marketing	8	_____
Total Teil 2	40	_____
Teil 3: Fall zur Volkswirtschaftslehre		
	15	_____
<hr/>		
Total Teile 1 - 3	100	_____
	Note:	_____

Examinator/Examinatorin

Experte/Expertin (bzw. Zweitkorrektur)

Notenskala

Punkte	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 - 54	55 - 64	65 - 74	75 - 84	85 - 94	95 - 100
Note	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

Teil 1: Grundlagen Wirtschaft und Recht

45 Punkte

1. Diverse Themen

6 Punkte

Bei den folgenden Aufgaben ist immer nur **die einzige zutreffende** Antwort anzukreuzen. (je 1P)

a) Welche Aussage ist korrekt?

- Externe Effekte haben ausschliesslich negative Auswirkungen auf andere Wirtschaftsteilnehmer.
- Durch die Lorenzkurve werden externe Effekte internalisiert.
- Werden externe Effekte vollständig internalisiert, ist das Verursacherprinzip erfüllt.

b) Diverse Banken waren in den letzten Jahren mit einer zunehmenden staatlichen Regulierung ihrer Eigenkapitalbasis konfrontiert, weil sie...

- aufgrund ihrer Systemrelevanz «too big to fail» sind.
- zu hohe Gewinne erwirtschafteten.
- einen Beitrag zur Stärkung der Sozialversicherungen leisten müssen.

c) Welche Aussage zur Rechtsordnung ist richtig?

- Die Rechtsgebiete Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, Steuerrecht, Prozessrecht und Strafrecht sind dem öffentlichen Recht zuzuordnen.
- Die vertikale Gewaltentrennung basiert auf der Aufgabenverteilung zwischen Legislative, Exekutive und Judikative.
- Unter Sitte versteht man die innere Einstellung eines Menschen.

d) Welche Aussage zum Arbeitsvertrag ist richtig?

- Eine missbräuchliche Kündigung ist nichtig.
- Im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs darf einem Unterwäsche-Model die Frage nach einer bestehenden Schwangerschaft gestellt werden.
- Ein rechtsgültig abgeschlossenes Konkurrenzverbot fällt bei einer Kündigung durch den Arbeitgeber dahin.

e) Das Bruttoinlandprodukt nach dem Verwendungsansatz ergibt sich aus der Summe von...

- privaten Konsumausgaben, Bruttoinvestitionen und Nettoexporten.
- privaten Konsumausgaben, staatlichen Konsumausgaben, Bruttoinvestitionen und Exporten abzüglich Importe.
- privaten Konsumausgaben, staatlichen Konsumausgaben, Bruttoinvestitionen und Importen abzüglich Exporte.

f) Die kalte Progression entsteht bei...

- steigendem Einkommen und gleichzeitiger Abkühlung der Konjunktur.
- Überalterung der Gesellschaft.
- einer verzögerten Inflationsbereinigung der Steuertarife.

2. Mietvertrag

6 Punkte

Ihr Onkel hat ein Mehrfamilienhaus geerbt. Als Vermieter möchte er sich zu folgendem Fall bei Ihnen beraten lassen:

Herr Furrer im 1. Stock ist zwar ein sympathischer junger Mann, aber leider ist er in letzter Zeit immer häufiger im Zahlungsrückstand. Am 20. Mai 2020 stellt Ihr Onkel fest, dass Herr Furrer den aktuell fälligen Mietzins erneut nicht bezahlt hat.

- a) Wann wäre der Kündigungstermin, falls man das Vertragsverhältnis mit Herrn Furrer so schnell wie möglich beenden möchte? Nennen Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel. (2P)

Kündigungstermin: 31. Juli 2020

Gesetz: OR Artikel: 257d
(Korrekturhinweis: Datum 1P, Gesetzesartikel 1P)

- b) Herr Furrer möchte die Kündigung nicht so einfach akzeptieren. Da es überhaupt keine Hinweise für eine missbräuchliche Kündigung gibt, versucht er den Kündigungstermin stattdessen hinauszuzögern und gelangt an die Schlichtungsbehörde. Nennen Sie den Fachbegriff für das Begehren von Herrn Furrer. (1P)

Fachbegriff: Erstreckungsgesuch/-begehren
(Korrekturhinweis: „Erstreckung“ auch gelten lassen)

- c) Beurteilen Sie die Erfolgsaussichten von Herrn Furrers Vorgehensweise und nennen Sie die exakte Stelle im Gesetz. (2P)

Beurteilung:
Die Erstreckung ist ausgeschlossen bei Kündigungen wegen Zahlungsrückstand des Mieters. => schlechte Erfolgsaussichten

Gesetz: OR Artikel: 272a Absatz: 1 lit.: a
(Korrekturhinweis: Beurteilung 2P, Gesetzesstelle 1P)

- d) Mit welchen rechtskräftigen Dokumenten kann der Vermieter gegenüber der Bank seine Forderung belegen, damit die Mieterkaution zu Deckung der ausstehenden Mietzinsen freigegeben wird? Nennen Sie ein mögliches Dokument. (1P)

Dokument: Zahlungsbefehl, Verlustschein oder Gerichtsurteil

(Korrekturhinweis: 1 oder 0 Punkte)

3. Kapitalanlage

7 Punkte

Der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 16. August 2019 waren folgende interessante Zeilen zu entnehmen:

Mit einem Kursplus von mehr als 70 % seit Jahresbeginn stellen so genannte Methusalem-Anleihen aus Österreich fast jede andere Anlageklasse in den Schatten. Vor zwei Jahren hat der österreichische Staat eine Anleihe mit 100 Jahren Laufzeit ausgegeben. Investoren, die diesen 3,5 Mrd. € schweren Bond trotz der schon damals sehr niedrigen Rendite von 2,1 % gezeichnet haben, wurden von vielen Seiten belächelt.

a) Kreuzen Sie alle Eigenschaften an, welche auf eine Anleihe (Bond) zutreffen. (2P)

Dividendenberechtigt

Beteiligungspapier

Forderungspapier

Mitspracherecht

Rückzahlung des Nennwerts

b) Im August 2019 betrug der Kurs der Anleihe durchschnittlich etwa 200 %. Die Anleihe ist im Jahre 2117 zur Rückzahlung fällig. Kreuzen Sie untenstehend die zutreffenden Aussagen an. (3P)

Im Jahr 2117 wird ein Investor, der die Anleihe im August 2019 kauft, ca. das Doppelte der Investition zurückerhalten.

Im Jahr 2117 wird ein Investor, der die Anleihe im August 2019 kauft, ca. die Hälfte der Investition zurückerhalten.

Die Kurssteigerung auf 200% deutet auf einen Anstieg der Marktzinsen hin.

Wer im August 2019 EUR 100'000 investiert, wird bis Verfall jährlich EUR 2'100 Zins erhalten.

Die Zinsen auf dem Anleihenmarkt sind zwischen 2017 und August 2019 gesunken.

Für Österreich ist die Finanzierung durch eine erneute Ausgabe dieser Anleihe im August 2019 preiswerter als 2017.

(Korrekturhinweis: pro fehlendes oder falsch gesetztes Kreuz je 1 Punkt Abzug)

c) Vermögensverwalter von langfristig orientierten Anlageeinrichtungen, wie Pensionskassen, betonen, die Vorzüge der Methusalem-Anleihen aus Österreich, da man damit auf sehr lange Frist eine positive Rendite erzielen und erst noch ein konstantes Einkommen generieren könne. Beschreiben Sie zwei Argumente, die aus Sicht einer Schweizer Pensionskasse dennoch gegen eine langfristige Investition in diese Anleihen sprechen. (2P)

1. Argument:

Bereits kleine Zinsanstiege können grosse Preiskorrekturen bei der Anleihe auslösen.

Fremdwährungsrisiko für CHF-Anleger

2. Argument:

In 100 Jahren kann die Welt eine andere sein.

Wie gross ist der Realwert des Nennwerts in EUR (Einfluss der Inflation)?

Existiert der EUR oder Österreich noch in dieser Form?

(Korrekturhinweis: Je beschriebenes Argument 1P, weitere sinnvolle Schülerantworten gelten lassen)

4. Arbeitsvertrag

8 Punkte

Tatjana Bont ist 21 Jahre alt und hat auf den 1. Januar 2019 eine unbefristete Vollzeitstelle in einem Treuhandunternehmen angetreten.

- a) Der Arbeitsvertrag enthält keine Regelung zur Probezeit. Wie lange ist die Probezeit in diesem Fall? Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Der Gesetzesartikel ist nicht verlangt. (1P)

- 1 Monat
- 3 Monate
- 6 Monate

- b) Zwei Wochen nach Antritt der neuen Stelle fehlt Tatjana krankheitsbedingt an zwei Arbeitstagen im Geschäft. Der Arbeitgeber macht für diese Absenz einen entsprechenden Lohnabzug. Ist das Vorgehen des Arbeitgebers rechtlich korrekt? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem vollständigen Satz und nennen Sie auch den anwendbaren Gesetzesartikel. (2P)

- Das Vorgehen des Arbeitgebers ist... korrekt.
- nicht korrekt.

Begründung:

Das Arbeitsverhältnis hat noch nicht 3 Monate gedauert.

Gesetz: OR Artikel: 324a Absatz: 1

(Korrekturhinweis: Kreuz und Begründung = 1P, Gesetzesbestimmung = 1P)

- c) Gemäss Arbeitsvertrag hat Tatjana ein jährliches Ferienguthaben von 20 Tagen. Seit Arbeitsbeginn am 1. Januar 2019 hat Tatjana noch keine Ferientage bezogen und möchte im Sommer zwei Monate unbezahlten Urlaub für ihre Tauchausbildung nehmen. Wie viele ganze Arbeitstage wird ihr Ferienguthaben nach dem unbezahlten Urlaub für das Jahr 2019 noch betragen, sofern sie bis dahin noch immer keinerlei bezahlte Ferientage bezogen hat? Runden Sie das Ergebnis auf ganze Tage auf. (2P)

20 Ferientage : 12 Monate · 10 Monate = 16.67 = 17 Tage

(Korrekturhinweis: 2P oder 0P)

- d) Das Ausfüllen von Steuererklärungen natürlicher Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen von Tatjanas Arbeitgeber. Tatjana möchte in ihrer Freizeit für einzelne Personen aus ihrem persönlichen Umfeld die Steuererklärung erledigen und stellt sich die Frage, ob sie dadurch allenfalls arbeitsrechtliche Pflichten verletzt. Unter welcher Voraussetzung ist diese Freizeitbeschäftigung auch ohne Bewilligung des Arbeitgebers zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie auch den anwendbaren Gesetzesartikel. (2P)

Mögliche Argumente (1 Argument genügt):

**Tatjana darf für das Ausfüllen von Steuererklärungen kein Entgelt verlangen.
Keine Verletzung der Treuepflicht (keine Konkurrenzierung des Arbeitgebers)
Kein Einfluss auf die Leistungsfähigkeit des Arbeitnehmers**

Gesetz: OR Artikel: 321a Absatz: 3
(Korrekturhinweis: Begründung 1P, Gesetzesbestimmung 1P)

- e) Tatjana möchte für längere Zeit als Tauchlehrerin im Ausland arbeiten und kündigt ihre Stelle am 3. Mai 2020 per Email. Ihr Vorgesetzter beantwortet das Email gleichentags, teilt ihr sein Bedauern mit und wünscht ihr alles Gute. Wann wird Tatjana ihren letzten Arbeitstag haben? (1P)

31. Juli (oder Ende Juli) 2020

(Korrekturhinweis: 1P oder 0P)

5. Ehegüter- und Erbrecht

5 Punkte

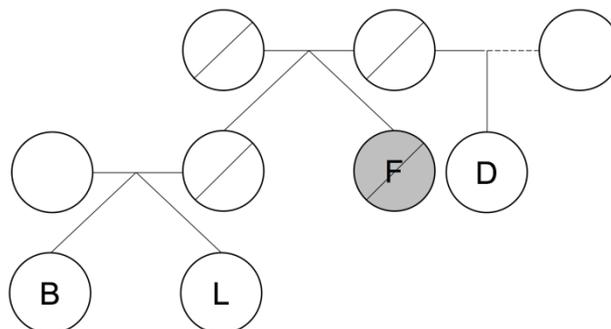
- a) Das Ehepaar Molatov untersteht dem ordentlichen Güterstand und lässt sich nach 5 Jahren Ehe scheiden. Im Rahmen der Scheidung sind nun die folgenden Vermögenswerte durch Ankreuzen einer Gütermasse zuzuweisen. Als Gütermassen stehen EGF (Eigengut Frau), ERR (Errungenschaft) oder EGM (Eigengut Mann) zur Auswahl. (3P)

	EGF	ERR	EGM
Der Mann hat heute noch ein Guthaben von CHF 50'000.- auf einem Konto der ZKB, welches er vor 5 Jahren in die Ehe einbrachte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Frau erbt während der Ehe ein Mehrfamilienhaus zum damaligen Schätzwert von CHF 1'400'000.-.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemäss Bankschätzung ist der Wert des Mehrfamilienhauses seit dem Erbgang um CHF 300'000.- gestiegen. Wertvermehrende Investitionen wurden nicht getätigt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus dem Mehrfamilienhaus konnten während der Ehe Nettoeinnahmen (Gewinne) von CHF 90'000.- auf einem Konto der UBS gespart werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über ein Bankkonto bei der CS sind während der Ehe diverse alltägliche Ein- und Auszahlungen getätigt worden, so dass heute eine Aufteilung des aktuellen Saldos von CHF 40'000.- nicht mehr möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus Haushaltsausgaben liegen noch offene Rechnungen von CHF 4'000.- vor.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Korrekturhinweis: Pro Fehler – 1 Punkt)

- b) Der Erblasser Fredi (F) war ledig und hinterlässt gemäss dem Stammbaum unten seine Nichten Barbara (B) und Lydia (L) sowie seine Halbschwester Desirée (D). Tragen Sie in der folgenden Tabelle den Erbanspruch jeder berechtigten Person als Bruchteil der Erbmasse ein. (2P)

Erben	Bruchteil
Desirée	<input type="text" value="1/4"/>
Barbara	<input type="text" value="3/8"/>
Lydia	<input type="text" value="3/8"/>



(Korrekturhinweis: 1/4 für Desirée = 1 Teilpunkt)

6. Geldwertstörungen

13 Punkte

Während den letzten Jahren ist die Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB) durch äusserst tiefe Zinsen gekennzeichnet. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hält die Zinsen im Euroraum auf einem sehr tiefen Niveau. Es sieht gegenwärtig danach aus, dass dieser Zustand noch während längerer Zeit anhalten wird.

a) Nehmen Sie an, dass die SNB ihre Zinsen anhebt und den Geschäftsbanken neu Kredite zu -0.2 % statt wie bisher zu -0.4 % vergibt, während die Zinsen im Euroraum konstant bleiben.

1) Bestimmen Sie die Auswirkung auf den Schweizer Franken durch Ankreuzen des passenden Satzendes. (1P)

Der Schweizer Franken wird...	stärker.	<input checked="" type="checkbox"/>
	schwächer.	<input type="checkbox"/>

2) Beschreiben Sie die Auswirkungen auf die Schweizer Exportindustrie durch Ankreuzen des jeweils passenden Satzendes. (2P)

Schweizer Produkte werden im Ausland...	teurer.	<input checked="" type="checkbox"/>
	günstiger.	<input type="checkbox"/>

Der Profit der Schweizer Exportindustrie...	steigt.	<input type="checkbox"/>
	sinkt.	<input checked="" type="checkbox"/>

(Korrekturhinweis für a1 und a2: pro richtiges Kreuz 1 Punkt)

b) Kritiker der gegenwärtigen Geldpolitik der SNB führen an, dass die Tiefzinsstrategie zu einer Überhitzung des Immobilienmarktes (starkes Ansteigen der Preise) führen kann. Erklären Sie diesen Zusammenhang am Beispiel des Schweizer Immobilienmarktes. (2P)

Tiefe Zinsen bewirken, dass Hypothekarkredite für Immobilienkäufer günstiger werden. Dadurch sind sie in der Lage, höhere Kaufpreise zu bezahlen.

(Korrekturhinweis: 2 oder 0 Punkte)

c) In letzter Zeit sind verschiedene Forderungen aus der Politik an die SNB herangetragen worden. Immer wieder wird der SNB in Erinnerung gerufen, dass ihr Hauptziel «die Stützung der Schweizer Konjunktur» sei. Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage. (2P)

Das Hauptziel der Geldpolitik der SNB ist die Preisstabilität.

(Korrekturhinweis: 2 oder 0 Punkte, Antwort im Sinne von «Geld- und Währungspolitik im Gesamtinteresse des Landes» (Art. 99 BV) = 1 Punkt)

- d) Gehen Sie davon aus, dass die Geldmenge durch die tiefen Zinsen insgesamt ansteigt. Erklären Sie ausgehend von der Fisher'schen Verkehrsgleichung (Quantitätsgleichung) mit mindestens einem vollständigen Satz, weshalb dies unter sonst gleichen Bedingungen zu Inflation führt. (2P)

Fisher'sche Verkehrsgleichung:

Geldmenge x Umlaufgeschwindigkeit = Bruttoinlandprodukt x Preisniveau

Erklärung mit mind. einem vollständigen Satz:

Steigt die Geldmenge bei gleicher Umlaufgeschwindigkeit und gleichem Bruttoinlandprodukt, nimmt das Preisniveau zu, was Inflation bedeutet.

(Korrekturhinweis: Gleichung und Erklärung je 1 Punkt)

- e) Betrachten Sie eine Schweizer Familie, welche mit Hilfe einer Hypothek ihr selbst bewohntes Wohnhaus finanziert hat. Die Eltern sind als Angestellte tätig. Die Familie hält ihr bewegliches Vermögen auf dem Sparkonto. Geben Sie an, ob sich Inflation für die Familie in ihren jeweiligen Rollen vorteilhaft oder nachteilig auswirkt und begründen Sie dies jeweils kurz. Gehen Sie davon aus, dass weiterhin äusserst tiefe Zinsen herrschen.

- 1) Rolle als Hauseigentümer: (1P)

Inflation... ist vorteilhaft ist nachteilig hat keinen Einfluss

Begründung:

Durch Inflation erfolgt eine Flucht in wertbeständige Sachgüter. Die Nachfrage nach Sachgütern steigt und somit auch deren Preis.

- 2) Rolle als Hypothekarschuldner: (1P)

Inflation... ist vorteilhaft ist nachteilig hat keinen Einfluss

Begründung:

Durch Inflation nehmen die Schulden real ab.

3) Rolle als Angestellte: (1P)

Inflation... ist vorteilhaft ist nachteilig hat keinen Einfluss

Begründung:

Der Teuerungsausgleich erfolgt meist verzögert. Die Löhne nehmen deshalb real ab.

(Korrekturhinweis: «Hat keinen Einfluss» auch richtig, sofern mit gewährtem Teuerungsausgleich begründet)

4) Rolle als Sparer: (1P)

Inflation... ist vorteilhaft ist nachteilig hat keinen Einfluss

Begründung:

Die Kaufkraft des Ersparten nimmt ab.

(Korrekturhinweis: Richtiges Kreuz und Begründung zusammen jeweils 1 Punkt)

Teil 2: Fall zur Betriebs- und Rechtskunde

40 Punkte

Hinweis: Verschaffen Sie sich zuerst einen Überblick zu den Fragestellungen.
Lesen Sie danach die Texte in der Beilage.

Fragen und Aufträge zur Fallstudie Emmi AG

1. Unternehmensmodell und Personalpolitik

10 Punkte

- a) Behauptung: „Ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Unternehmenskonzept verursacht nur Kosten und schmälert den Profit des Unternehmens.“

Argumentieren Sie in ganzen Sätzen gegen die obenstehende Behauptung. (1P)

- **Nachhaltigkeit kann sogar Kosten einsparen (z.B. Recycling, effiziente Ressourcennutzung).**
- **Nachhaltigkeit kann den Umsatz steigern (z.B. über gute Reputation bei Kunden, Mitarbeitern und Investoren).**

*(Korrekturhinweis: sinnvolle Argumentation mit Bezug zur Nachhaltigkeit = 1P
weitere sinnvolle Antworten gelten lassen)*

- b) Die Emmi AG wird bei ihrer Nachhaltigkeitsarbeit (Anhang B) tatkräftig durch den WWF Schweiz unterstützt. Nennen Sie die Anspruchsgruppe mit dem Fachbegriff, welcher die Natur- und Umweltschutzorganisation zugeordnet wird. (1P)

Institutionen (NGOs)

(Korrekturhinweis: Anspruchsgruppe korrekt benannt = 1P)

- c) Nennen Sie einen konkreten Anspruch aus dem Fokusthema „100% nachhaltige Schweizer Milch“, welchen der WWF Schweiz gegenüber der Emmi AG stellen könnte. (1P)

**Grasfütterung, Verzicht auf Antibiotika
Verzicht auf Gentechnik, Artenvielfalt
umweltschonende Gülleausbringung usw.**

*(Korrekturhinweis: sinnvoller Anspruch mit Bezug zur Nachhaltigkeit = 1P, andere
sinngemässe Antworten gelten lassen)*

- d) Beschreiben Sie einen möglichen Zielkonflikt zwischen dem Fokusthema „25% weniger CO₂“ und der in der Ausgangslage (Anhang A) beschriebenen Unternehmensstrategie der Emmi AG. (2P)

In der „Stärkung des Heimmarktes Schweiz und dem Wachstum im Ausland“ wird viel Energie verbraucht (erwärmen, kühlen, pumpen, lagern und transportieren). Wird diese hauptsächlich durch fossile Energieträger gewonnen, kann dies im Widerspruch zum erklärten Ziel der Reduktion der CO₂-Emissionen stehen. Oder: Kühe als Milchproduzenten sind Wiederkäuer → stossen Treibhausgas Methan aus.

(Korrekturhinweis: Nennung der zwei widersprüchlichen Ziele = 1 Punkt, Beschreibung des eigentlichen Konflikts = 1 Punkt)

- e) Welcher Umweltsphäre ordnen Sie folgende Aussagen zu? Nennen Sie die Umweltsphäre mit dem Fachbegriff. (2P)

Aussage	Umweltsphäre
Um 20 % weniger Verschwendung zu erreichen, achten wir bereits bei der Produktion stark darauf, dass weniger Verpackungs- und Rohstoffverluste anfallen.	technologische Umweltsphäre (ökologische Umweltsphäre)
Immer mehr Menschen glauben, dass sie von Kuhmilch dick und krank werden – im Gegensatz zu Ziegenmilch, die als gesundheitsfördernd und leicht verdaulich gilt.	soziale Umweltsphäre

(Korrekturhinweis: Umweltsphäre korrekt benannt = je 1P)

- f) Formulieren Sie aus dem Portrait der Emmi AG (Anhang A) ein konkretes Produktziel, welches sich aus dem Umstand der zunehmenden Kritik an der Kuhmilch ergeben hat. (1P)

Förderung der Produkte mit Ziegen- oder Schafmilch sowie von biologisch-veganen Milchersatzprodukten

(Korrekturhinweis: korrekt genanntes Produktziel mit Bezug zum Portrait = 1P)

- g) Im Rahmen des Fokusthemas „100% geförderte Mitarbeitende“ geht die Emmi AG vom Grundsatz aus, dass jeder Einsteiger eine Karriere bis an die Spitze durchlaufen kann, wenn er die notwendigen Aus- und Weiterbildungsmassnahmen absolviert. So wurden seit 2016 mehrere Führungs- oder Fachfunktionen dank dieser definierten Laufbahnentwicklung aus den eigenen Reihen besetzt. Nennen Sie je einen Vor- und Nachteil dieser internen Laufbahnstrategie. (2P)

Vorteil
Die Kosten für die externe Rekrutierung und der Einarbeitungsaufwand sind geringer. Besseres Verständnis für andere Arbeitsbereiche und Arbeitszusammenhänge innerhalb des Unternehmens Steigerung der Motivation und der Produktivität

Nachteil
Hohe Kosten der internen Weiterbildung Mangelnde Bereitschaft zur Weiterbildung und zum Arbeitsplatzwechsel Überforderung an der neuen Stelle Fehlende Eingliederung am neuen Arbeitsplatz

(Korrekturhinweis: Korrekter Vor- und Nachteil = je 1P, andere sinngemässe Antworten auch gelten lassen)

2. Gesellschaftsrecht

10 Punkte

- a) Gemäss Art. 3 der Statuten der Emmi AG (Anhang C) wurde das Aktienkapital voll einbezahlt. Hätte das Aktienkapital auch nur teilweise liberiert werden können? Kreuzen Sie ja/nein an, begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel inkl. Absatz, auf den Sie Ihre Antwort stützen. (2P)

ja
nein

Begründung:

Die Emmi AG besitzt ausschliesslich Namenaktien.

Gesetz: **OR** Artikel: **683** Absatz: **1**

(Korrekturhinweis: Begründung mit Kreuz 1P und Gesetzesbestimmung 1P)

- b) Im Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung der Emmi AG vom 12. April 2018 hielt der Vorsitzende fest, dass die Formalitäten der Einberufung eingehalten wurden und wies darauf hin, dass 1'384 Aktionäre oder deren Vertreter anwesend waren. Diese vertraten 4'262'551 Aktienstimmen. Wieviel Prozent aller Aktienstimmen waren demnach an der Generalversammlung vertreten? Berechnen Sie den Prozentwert auf zwei Kommastellen genau. (1P)

$100 / 5'349'810 * 4'262'551 = 79,68\%$
(Korrekturhinweis: richtiges Resultat = 1P)

- c) Ist die Generalversammlung unter diesen Umständen beschlussfähig? Kreuzen Sie ja/nein an und begründen Sie Ihre Antwort gestützt auf die relevante Statutenbestimmung. (2P)

ja
nein

Begründung:

Gemäss Artikel 15 der Statuten ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Aktienstimmen beschlussfähig.

(Korrekturhinweis: richtiges Kreuz = 1P, Begründung inkl. Statutenbestimmung = 1P)

- d) An der Generalversammlung wurde Konrad Graber mit grossem Mehr als Mitglied des Verwaltungsrats wiedergewählt. Wie viele Aktienstimmen hat Herr Graber für seine Wiederwahl mindestens erhalten müssen? Gehen Sie davon aus, dass es keine Stimmenthaltungen gegeben hat. Begründen Sie Ihren Lösungsweg und nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel. (3P)

Aktienstimmen:

2'131'276 Aktienstimmen.

Begründung:

Gemäss Gesetz vollzieht die GV ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei 4'262'551 abgegebenen Aktienstimmen beträgt das absolute Mehr 2'131'276 Aktienstimmen.

Gesetz: OR Artikel: 703

(Korrekturhinweis: Aktienstimmen = 1P, Begründung = 1P, Gesetzesartikel = 1P)

- e) Welche rechtliche Bedeutung kommt der Beglaubigung am Schluss der Statuten (Anhang C) zu? Nennen Sie den anwendbaren Gesetzesartikel. (2P)

Statutenbeschlüsse erlangen ihre Rechtsgültigkeit erst durch die öffentliche Beurkundung (Formvorschrift).

Gesetz: OR Artikel: 647

(Korrekturhinweis: „Gültigkeit“ ODER „öffentlich beurkundet“ = 1P, Gesetzesartikel = 1P)

3. Kaufvertrag

12 Punkte

Der Getränkehändler Urs Tylman kaufte bei der Emmi AG für das Ski-Weltcuprennen vom 11./12. Januar 2020 in Adelboden eine grössere Menge des beliebten Milchgetränks Caffè Latte.

- a) Beurteilen Sie den Kaufvertrag (Anhang D) zwischen der Emmi AG und Herrn Tylman. Kreuzen Sie die zutreffenden Fachbegriffe an. (2P)

Gattungskauf	<input checked="" type="checkbox"/>
Distanzkauf	<input checked="" type="checkbox"/>
Barkauf	<input type="checkbox"/>
Kreditkauf	<input type="checkbox"/>
Mahngeschäft	<input type="checkbox"/>
Fixgeschäft	<input checked="" type="checkbox"/>

(Korrekturhinweis: falsches Kreuz = -1P, fehlendes Kreuz = -1P)

- b) Handelt es sich bei der Warenschuld gemäss dem Kaufvertrag zwischen der Emmi AG und Herrn Tylman um eine Hol- oder eine Bringschuld? Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. (1P)

Holschuld	<input type="checkbox"/>
Bringschuld	<input checked="" type="checkbox"/>

(Korrekturhinweis: richtiges Kreuz = 1P)

- c) Welche Regelung bezüglich des Übergangs der Gefahr ist für Herrn Tylman vorteilhafter: die vertraglich vereinbarte oder die gesetzliche? Kreuzen Sie an, begründen Sie Ihre Wahl und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel inkl. Absatz. (3P)

vertraglich vereinbarte	<input checked="" type="checkbox"/>
gesetzliche	<input type="checkbox"/>

Begründung:

Nach Gesetz geht die Gefahr bei Gattungswaren im Distanzkauf bereits mit Versand der Ware auf den Käufer über. (Gemäss Kaufvertrag bleibt aber die Gefahr bis zum Zeitpunkt der Übergabe der Ware beim Verkäufer.)

(Korrekturhinweis: richtiges Kreuz = 1P, richtige Begründung = 1P, Gesetzesartikel inkl. Absatz = 1P)

Gesetz: OR Artikel: 185 Absatz: 2

- d) Durfte Yves Gener diesen Kaufvertrag überhaupt abschliessen? Kreuzen Sie an, begründen Sie Ihre Wahl und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel inkl. Absatz. (3P)

Ja

Nein

Begründung:

Sofern er tatsächlich als Prokurist (ppa.) im HR eingetragen ist, darf er alle Rechtshandlungen vornehmen, welche der Zweck der Unternehmung üblicherweise mit sich bringen kann. Der Handel mit Milchgetränken ist geradezu der Hauptzweck der Emmi AG.

(Korrekturhinweis: richtiges Kreuz und richtige Begründung je 1P, Gesetzesartikel inkl. Absatz = 1P)

Gesetz: OR Artikel: 459 Absatz: 1

- e) Die Lieferung folgte zwar termingerecht, aber nicht ganz komplett. Von den 50 vertraglich vereinbarten Kartons Caffè Latte Emmi Macchiato konnten wegen Lieferengpässen in Luzern nur 45 Kartons geliefert werden. Handelt es sich bei dieser Vertragsverletzung um eine Schlechterfüllung oder eine Nichterfüllung? Kreuzen Sie den zutreffenden Fachbegriff an. (1P)

Schlechterfüllung

Nichterfüllung

- f) Urs Tylman ist über die ausgebliebenen 5 Kartons Caffè Latte Emmi Macchiato sehr verärgert. Welches weitere Vorgehen raten Sie Herrn Tylman aus rechtlicher Sicht? Kreuzen Sie das einzig zutreffende Vorgehen an. Nennen Sie auch den entsprechenden Gesetzesartikel, auf den Sie Ihre Antwort stützen. (2P)

Mahnung mit Nachfrist und Forderung von Schadenersatz

Forderung von Schadenersatz

Gesetz: OR Artikel: 190 oder 191

(Korrekturhinweis: 2 oder 0 Punkte, nur Kreuz = 0 Punkte, keine Folgefehler aus 3a, OR 97 oder 108 kombiniert mit korrektem Kreuz = pauschal 1 Punkt)

4. Marketing

8 Punkte

- a) Entscheidend zum Erfolg der Emmi AG beigetragen hat die frühe Orientierung in Richtung margenstarke Nischenprodukte. Nennen Sie je einen Vor- und Nachteil dieser Nischenstrategie. (2P)

Vorteil

- **Spezialisierung in der Leistungserstellung: Die Produktion erfolgt sehr effizient und zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Kunden**
- **Spezialisierung im Marketing: Die Marketingstrategie kann spezifisch auf ein Produkt bezogen werden**
- **Hohe Verkaufspreise (Hohe Marge) der Nischenprodukte**

Nachteil

- **Abhängigkeit von der Nachfrage in dem jeweiligen Teilmarkt**
- **Begrenzttes Wachstumspotential aufgrund des kleineren Nischenmarktes**
- **Hohe Produktionskosten wegen fehlender Massenproduktion und daher hohe Selbstkosten je produziertes Stück (Skaleneffekt)**

(Korrekturhinweis: Korrekter Vor- und Nachteil = je 1P, andere sinngemässe Antworten auch gelten lassen)

- b) Symbolhaft für den Erfolg dieser Nischenstrategie steht bei Emmi das kalte Milchgetränk Caffè Latte. Letztes Jahr hat Emmi 100 Millionen Becher verkauft. Caffè Latte ist schon jetzt das erfolgreichste Produkt in der Geschichte von Emmi. Der Geschmack, die Becherform und das Marketing machen den Erfolg aus, ist man bei Emmi überzeugt. Formulieren Sie im Rahmen der Produktpolitik je eine konkrete Anforderung an das Produkt bezüglich der technischen und der kommunikativen Funktion der Verpackung von Caffè Latte. (2P)

Technische Funktion

Schutzfunktion: Das flüssige Milchgetränk darf nicht auslaufen und soll möglichst lange kühl und haltbar bleiben.

Lager- und Transportfunktion: Erleichterte Lagerung. Sichere und optimale Auslastung beim Lade- und Entladevorgang, Kategorisierung durch Strichcode.

Kommunikative Funktion

Werbefunktion: Käufer erkennt das Produkt am Namen, der Farbe und der Form der Verpackung. Das Design soll zum Kauf animieren.

Informationsfunktion: Die Verpackung kennzeichnet das Produkt nach Art, Herkunft, Menge, Gewicht, Preis und Haltbarkeit.

(Korrekturhinweis: Korrekte Anforderung = je 1P, andere sinngemässe Antworten auch gelten lassen.)

- c) Handelt es sich bei Emmis Caffè Latte im Kühlregal von Coop um ein Markenprodukt, eine Eigenmarke oder ein No-Name-Produkt? Kreuzen Sie an. (1P)

Markenprodukt

Eigenmarke

No-Name-Produkt

(Korrekturhinweis: richtiges Kreuz = 1P)

- d) Seit der Saison 2010 engagiert sich Emmi im alpinen Skisport. Das Sponsoring im Ski-Weltcup ist ein zentrales Marketingengagement und wird durch Event-Auftritte an den Skirennen und der exklusiven Partnerschaft mit dem Ski-Star Wendy Holdener (Anhang E) ergänzt. Ordnen Sie das Marketinginstrument „Sponsoring“ dem passenden „P“ aus dem Marketing-Mix zu. Kreuzen Sie an. (1P)

Product

Place

Price

Promotion

(Korrekturhinweis: richtiges Kreuz = 1P)

- e) Nennen Sie je eine Chance und ein Risiko, welche es für die Emmi AG im Rahmen des Hauptsponsorings mit Wendy Holdener abzuwägen gilt. (2P)

Chance

Skirennen sind grosse Sportanlässe mit grosser Zuschauerpräsenz im In- und Ausland.
Vielfältige Präsenz des Produkts an Trikots, Helm, Pistenrand und Zielraum
Positives Markenerlebnis bei sportlichem Erfolg: Wendy Holdener gehört zu den besten Skirennfahrerinnen der Welt.
Verbindung zu schweizerischen Werten: Die Schweiz gilt als traditionelle Skination.

Risiko

Hohe Kosten für das Marketing
Schwer messbarer Erfolg des Sponsorings
Negatives Markenerlebnis bei Misserfolgen der Sportlerin

(Korrekturhinweis: Korrekte Chance und Risiko = je 1P, andere sinngemässe Antworten auch gelten lassen.)

Teil 3: Fall zur VWL

15 Punkte

Lesen Sie den folgenden Auszug eines Artikels aus dem Tagesanzeiger:

4x4-Boom: Neue Autos belasten das Klima wieder stärker

Tagesanzeiger, 30.01.2019

Lange hat der Pfeil nur nach unten gezeigt. Die Neuwagen in der Schweiz haben von Jahr zu Jahr weniger CO₂ ausgestossen. 2017 jedoch nahmen die Emissionen wieder zu, zwar nur leicht, gleichwohl markierte der Anstieg einen Einschnitt: Erstmals seit Beginn der Statistik 1996 war der klimapolitisch erwünschte Abwärtstrend durchbrochen. Wie sich nun zeigt, war 2017 kein einmaliger Ausreisser. Im Gegenteil, der Ausstoss lag 2018 mit 138 Gramm CO₂ pro Kilometer 4 Gramm über dem Vorjahreswert, ein Plus von 3 Prozent. (...)

Politiker zeigen sich über die Entwicklung besorgt. «Der CO₂-Anstieg ist bedenklich und widerspricht den klimapolitischen Zielsetzungen der Schweiz», sagt Jürg Grossen, Präsident der Grünliberalen. In der Tat dürfte der durchschnittliche Ausstoss gemäss CO₂-Gesetz seit 2015 nur noch 130 Gramm CO₂ pro Kilometer betragen. Und schon ab Ende 2020 wird der neue Grenzwert bei nur noch 95 Gramm liegen. So hat es das Stimmvolk 2017 mit seinem Ja zur Energiestrategie 2050 beschlossen – analog zur EU. Auto-Schweiz-Direktor Burgener hat dieses Ziel immer schon als überaus sportlich bezeichnet. «Vor dem Hintergrund wachsender CO₂-Emissionen wird die Herausforderung nun nochmals grösser», sagt er. (...)

Wie reagieren? Die Branche will zusammen mit Bund, Kantonen und Gemeinden der Elektromobilität Schub verleihen – und damit Fahrzeugen, die kein CO₂ ausstossen und die CO₂-Bilanz der Neuwagenflotte aufbessern. Letztes Jahr wurden 9500 neue Steckerfahrzeuge, also Elektroautos und Plug-in-Hybride, immatrikuliert, bei 300'000 Neuwagen. Bis 2020 soll der Anteil Steckerfahrzeuge bei den Neuwagen auf 10 Prozent steigen, bis 2022 auf 15 Prozent, was 45'000 Fahrzeugen entspräche. (...)

- a) Geben Sie eine mögliche Ursache an, warum Konsumenten trotz Klimaschutzzielen zunehmend Fahrzeuge mit höherem CO₂-Ausstoss nachfragen. (1P)

Gestiegener Wohlstand
Gestiegenes Sicherheitsbedürfnis
Bedürfnis nach Wertschätzung, Anerkennung («Prestige»)

(Korrekturhinweis: Andere sinnvolle Begründungen gelten lassen.)

- b) Um die Auswirkungen von Massnahmen auf den Markt für Neuwagen abzuschätzen, gibt die Branche eine Marktstudie in Auftrag. Diese kommt zum Schluss, dass die Preiselastizität der Nachfrage für Neuwagen mit Verbrennungsmotor in der Schweiz bei - 0.4 liege.

- 1) Definieren Sie präzise die Preiselastizität der Nachfrage in Worten oder mit einer Formel. (2P)

Definition:

Die Preiselastizität der Nachfrage ist die prozentuale (relative) Mengenänderung im Verhältnis zur prozentualen (relativen) Preisänderung.

Preiselastizität der Nachfrage = $(\Delta M/M)/(\Delta P/P)$

(Korrekturhinweis: 2 oder 0 Punkte)

- 2) Berechnen Sie - unter sonst gleichen Bedingungen - die nachgefragte Menge an Neuwagen mit Verbrennungsmotor (gegenwärtig 290'500), wenn die Preise um 10 % steigen. Geben Sie zusätzlich einen nachvollziehbaren Lösungsweg an. (4P)

Lösungsweg:

Da die Preiselastizität -0.4 und die prozentuale Preisänderung 10% betragen, ist die prozentuale Mengenänderung -4%.

4% v. 290'500 = 11'620 ; 290'500 - 11'620 = 278'800

oder Berechnung mit Formel:

$$-0.4 = (\Delta M / 290'500) / 0.1$$

$$290'500 \times 0.1 \times (-0.4) = \Delta M$$

$$\Delta M = 11'620 ; 290'500 - 11'620 = 278'800$$

(Korrekturhinweis:

richtiges Schlussresultat inkl. nachvollziehbarem Lösungsweg = 4P

falsches Schlussresultat, aber Mengenänderung (11'620) korrekt ausgewiesen = 2P

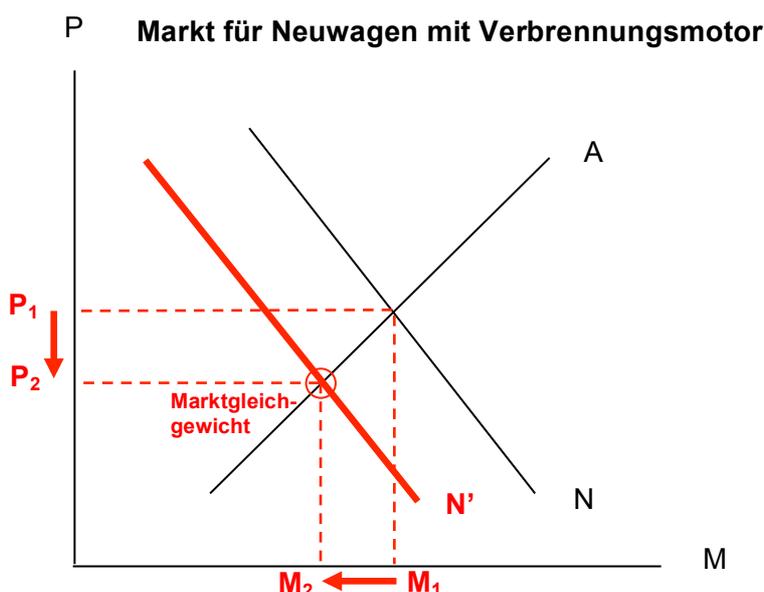
richtiges Schlussresultat ohne Lösungsweg = 2P)

Resultat:

278'800

- c) Um elektrische Neuwagen zu fördern, wird mit staatlicher Unterstützung ein dichtes Netz an Ladestationen mit vergünstigtem Strom aufgebaut. Zudem lancieren die Branchenverbände eine breite Werbekampagne, welche die Vorzüge elektrischer Fahrzeuge im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor aufzeigt.

- 1) Skizzieren Sie im untenstehenden Preis-Mengen-Diagramm die ungefähren Auswirkungen dieser Massnahmen auf den **Markt für Neuwagen mit Verbrennungsmotor** (P = Preis, M = Menge, A = Angebot, N = Nachfrage). Bezeichnen Sie den Preis und die Menge des neuen Marktgleichgewichts mit P₂ und M₂. Bezeichnen Sie die Veränderung des Marktpreises und der Marktmenge jeweils mit einem Pfeil. (3P)



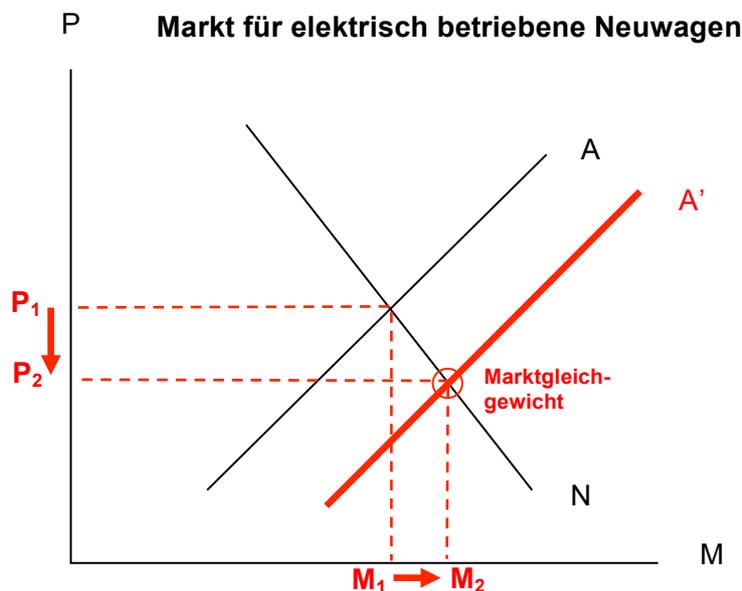
(Korrekturhinweis: korrekte Kurvenverschiebung = 1P, Angebotskurve verschoben → 1 Minuspunkt, tiefstmögliche Punktzahl aus Kurvenverschiebungen = 0 Pkt. Einzeichnen der beiden Pfeile und M₂ und P₂ = je 1P, auch bei falsch verschobener/n Kurve/n)

- 2) In welcher ökonomischen Beziehung (Fachbegriff) stehen Neuwagen mit Verbrennungsmotor und elektrische Neuwagen? (1P)

Elektrische und nicht-elektrische Neuwagen sind Substitutionsgüter (Ersatzgüter, Substitute).

(Korrekturhinweis: 1 oder 0 P)

- d) Als weitere Förderungsmassnahme sollen alle Verkäufe elektrischer Neuwagen mit einem staatlichen Beitrag von CHF 3'000.-, welcher den Händlern (oder Importeuren) als Gutschrift auf dem Verkauf gewährt wird, unterstützt werden. Skizzieren Sie im untenstehenden Preis-Mengen-Diagramm die ungefähren Auswirkungen dieser Massnahme auf den Markt für elektrische Neuwagen (P = Preis, M = Menge, A = Angebot, N = Nachfrage). Bezeichnen Sie zudem den Schnittpunkt des neuen Marktgleichgewichts. (2P)



(Korrekturhinweis: Angebotsgerade korrekt verschoben = 1 Punkt, neues Marktgleichgewicht = 1P, auch bei falscher Verschiebung der Geraden.)

- e) Erklären Sie anhand des Verursacherprinzips, weshalb sich die Politik verpflichtet sieht, elektrische Neuwagen zusätzlich zu fördern und nicht einfach die Märkte spielen zu lassen. (2P)

Verbrennungsmotoren verursachen durch diverse Emissionen negative externe Effekte, die nicht internalisiert sind und auf die Allgemeinheit abgewälzt werden.

(Korrekturhinweis: Fallbezogene Erklärung des Verursacherprinzips = 2P, allgemeine Erklärung ohne Fallbezug 1P)